

Beim letzten Abendmahl

F b d⁴⁶ A⁶ d

1. Als Je - sus am letz - ten Tag bei sei - nen Freun - den war, da
 2. Sie a - ben das Brot, dann nahm der Herr den Kelch voll Wein, für
 3. Als Je - sus ge - stor - ben war, da fiel es ihn - en ein: er

B F⁶ G⁴⁻³ C⁴⁻³

1. sa - Ben sie beim A - bend - brot und al - le wa - ren da. Das
 2. Je - su Nä - he soll - te nun auch er ein Zei - chen sein, ein
 3. hat - te es ver - sprach - en, wür - de dann bei ihn - en sein. So

g C F D g F⁶ g⁶ G⁶ C⁴⁻³

1. Brot nahm Je - sus in die Hand und sprach ein Dank - ge - bet, er
 2. Dank - ge - bet zu sei - nem Va - ter sprach da - rauf der Herr und
 3. teil - ten sie nun Brot und Wein wie vor - her Je - sus Christ, der

F b d G⁷ C⁴⁻³ F

1. teil - te es und gab es ihn - en und er sag - te: "Seht, in
 2. gab den Jün - gern von dem Wein und da - nach sag - te er: "Ich
 3. ihn - en so ganz na - he war und mir noch heu - te ist. Ich

b Eb Ab b G⁶ C⁴⁻³

1. die - sem Brot bin ich, wenn ihr an mich denkt, hier
 2. ge - be euch den Wein, trinkt und denkt an mich, dann
 3. dan - ke dir da - für, jetzt bist du bei mir, du

F B C⁷ F

1. ha - be ich mich für euch hin - ge - schenkt."
 2. wer'd ich bei euch sein, ver - spre - che ich."
 3. öff - nest so die Tür, den Weg zu dir.

Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2008

